

Hier finden Sie in der Regel wöchentlich einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als [spezielle Playlist](#) verfügbar. (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [34C3](#)
2. [Eugen Drewermann: Warum Krieg? – Mit Infos zu den aktuellen geopolitischen Plänen des US-Imperiums](#)
3. [Rückblick: Deutschlands Rolle in der Europäischen Union mit Heiner Flassbeck](#)
4. [Moshe Zuckermann: Trumps Zündeln in Nahost](#)
5. [Steuerkartell beenden: Fabio De Masi über seine Global Tax 50-Ehrung](#)
6. [Operieren und kassieren – Ein Klinik-Daten-Krimi](#)
7. [Kampf der Deliveroo-Fahrer_innen in Brighton](#)
8. [Landwirtschaft](#)
9. [KenFM im Gespräch mit: Markus Bickel \("Die Profiteure des Terrors"\)](#)
10. [Desinformation: Das Spiel der Geheimdienste mit der Wahrheit \(1\) – Dirk Pohlmann](#)
11. [Rückblick: Die komplette acTVism Videoserie mit Prof. Noam Chomsky](#)
12. [Empire Files: Post-Soviet Russia, Made in the U.S.A.](#)
13. [Dienstleistung von Facebook: Einmischung in die Wahlen](#)
14. [Kabarett, Comedy, Satire und Co.](#)
15. [Musik trifft Politik](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. 34C3

- a. **Die Lauschprogramme der Geheimdienste (mit Hans-Christian Ströbele)**
Der NSA-BND-Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestags ist zu Ende. Da bietet es sich an, nun auf die gesammelten Geheimdienstskandale und die Reaktionen auf die Enthüllungen zurückzublicken.
Hans-Christian Ströbele Constanze Kurz
[Schedule 34th Chaos Communication Congress](#)

Quelle: media.ccc.de

b. QualityLand (mit Marc-Uwe Kling) - Lesung

Willkommen in QualityLand, in einer nicht allzu fernen Zukunft: Alles läuft rund – Arbeit, Freizeit und Beziehungen sind von Algorithmen optimiert.

Trotzdem beschleicht den Maschinenverschrotter Peter Arbeitsloser immer mehr das Gefühl, dass mit seinem Leben etwas nicht stimmt. Wenn das System wirklich so perfekt ist, warum gibt es dann Drohnen, die an Flugangst leiden, oder Kampfroboter mit posttraumatischer Belastungsstörung? Warum werden die Maschinen immer menschlicher, aber die Menschen immer maschineller? Marc-Uwe Kling hat die Verheißungen und das Unbehagen der digitalen Gegenwart zu einer verblüffenden Zukunftssatire verdichtet, die lange nachwirkt. Visionär, hintergründig – und so komisch wie die Känguru-Trilogie.

Quelle: media.ccc.de

***Anmerkung Jens Berger:** Ein tolles Buch und natürlich ist hier auch die Hörbuchausgabe unbedingt hörensenswert ;-)*

c. Security Nightmares 0x12

Was hat sich im letzten Jahr im Bereich IT-Sicherheit getan? Welche neuen Entwicklungen haben sich ergeben? Welche neuen Buzzwords und Trends waren zu sehen?

Wie immer wagen wir den IT-Security-Alptraum-Ausblick auf das Jahr 2018 und darüber hinaus. Denn was wir wirklich wissen wollen, ist ja schließlich: Was kriecht, krabbelt und fliegt in Zukunft auf uns zu und in unseren digitalen Implants herum?

Im Zuge von noch mehr Transparenz, Kritik & Selbstkritik und kontinuierlicher nachhaltiger Optimierung aller Prozesse werden wir außerdem frühere Voraussagen hinsichtlich des Eintreffens unserer Weissagungen prüfen.

Quelle: media.ccc.de

d. Schreibtisch-Hooligans

Informationsfreiheit trotz CSU

Wie umgehen mit politischer Ohnmacht? Das Informationsfreiheitsgesetz bietet einige Ansätze: Es macht es auch für juristische Laien möglich, gegen Behörden vorzugehen, die das Recht brechen. Wir kämpfen gegen die Ohnmacht: Dieses

Jahr haben wir alle Gesetzentwürfe aller Bundesministerien und Lobby-Stellungnahmen dazu befreit. Wir haben uns mit der Berliner Partypolizei angelegt – prost! – und 13 Behörden verklagt, darunter die Polizei Köln, das Innenministerium und das Verteidigungsministerium. Und wir haben einen Weg gefunden, zwei Behörden zu verklagen, die eigentlich sonst keine Auskunft geben

...

Quelle: media.ccc.de

2. **Eugen Drewermann: Warum Krieg? - Mit Infos zu den aktuellen geopolitischen Plänen des US-Imperiums**

Vortrag von Eugen Drewermann: Warum Krieg? – 30.11.2017

Do, 30.11.2017, 19:30 Uhr, Zeughaus, Filmsaal, Zeugplatz 4, Augsburg

Warum Krieg?

Veranstaltung mit Dr. Eugen Drewermann

Solange Menschen in Angst leben, werden sie sich sichern wollen. Und die Art der Sicherung wird in der Herstellung von Waffen und in der Bereitschaft zu ausgefeilter Kampftechniken bestehen.

Krieg ist ein Kind der Angst und er wird sich solange immer weiter ins Zerstörerische drehen, bis die Angst politisch förmlich gezüchtet und wirtschaftlich ausgebeutet wird. Dagegen gibt es nur ein Mittel, das vor über 200 Jahren schon Immanuel Kant vorschlug: vollkommene Abrüstung, Deeskalation des militärischen Sektors und Übertragung der Schlichtung von lokal nicht lösbaren Konflikten an einen international verbindlichen Gerichtshof.

Was die Botschaft Jesu zu diesem Programm vorbereitend und fordernd zu sagen vermag steht im Evangelium: die Rede ist von ‚einem Frieden, wie ihn die Welt nicht geben kann....‘

Referent: Dr. Eugen Drewermann, Theologe, Psychoanalytiker und Schriftsteller mit zahlreichen Veröffentlichungen

Veranstalter: pax christi Augsburg in Kooperation mit der Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte

KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, Evangelisches Forum Annahof, Friedensbüro im Kulturamt der Stadt Augsburg

im Rahmen der 38. Augsburger Friedenswochen

Quelle: [NuitDebut Munich](http://NuitDebutMunich)

3. **Rückblick: Deutschlands Rolle in der Europäischen Union mit Heiner**

Flassbeck

Im ersten Teil des Gesprächs räumt Heiner Flassbeck mit dem Mythos auf, Griechenland habe die europäische Finanzkrise verursacht. Er erläutert, wie Deutschland durch das Senken bzw. nicht Anheben der Löhne trotz steigender Produktivität seine Arbeitslosigkeit exportiert hat.

- Was sind die finanz- und arbeitspolitischen Maßnahmen, die zur Krise geführt haben?
- Wieso hat man in Deutschland nicht erkannt, dass das eigene Verhalten zu einer Krise führen würde?
- Mögliche Wege aus der Krise, am Beispiel des Bretton Woods Anfang der Siebziger?

Diese und weitere Fragen werden in diesem Video beantwortet.

Zitat aus dem Video – Heiner Flassbeck über Deutschlands entscheidenden Fehler: „Deutschland geht es relativ gut im Vergleich zu den anderen. Warum? Deutschland hat in der Währungsunion seine Löhne nicht mehr erhöht – oder gesenkt, aber in erster Linie nicht mehr erhöht – so wie es alle anderen Länder erwartet haben. Frankreich, zum Beispiel, hat seine Löhne völlig normal erhöht. Das hat dazu geführt, dass es eine große Lücke in der Wettbewerbsfähigkeit gibt zwischen Deutschland und Frankreich. Auf diese Weise hat Deutschland seine Arbeitslosigkeit exportiert. Man muss es so brutal sagen. Deutschland hat seine Arbeitslosigkeit exportiert und deswegen geht es Deutschland relativ gut. Die anderen haben jetzt unsere Arbeitslosigkeit und kämpfen damit.“

Quelle: [acTVism Munich](#)

dazu auch: **Deutschlands Rolle in der Europäischen Union mit Heiner Flassbeck - Teil 2**

Im zweiten Teil des Gesprächs, spricht Flassbeck über die Rolle der Medien, wenn es darum geht, ein bestimmtes Meinungsklima zu Wirtschaftsfragen zu erzeugen. Es fehlten die „Kritische Geister“ in den Redaktionen, die für eine funktionierende Demokratie notwendig seien.

Flassbeck geht auch auf Konzepte wie globalen Handel, Konsum und Investitionen ein und räumt mit eingigen Missverständnissen in diesen Bereichen auf.

Missverständnisse, die unter anderem bei politischen Entscheidungsträgern dazu

führen, dass sie fragwürdige wirtschaftspolitische Entscheidungen treffen. Am Ende des Gesprächs wird deutlich, wie unfundierte Wirtschaftspolitik und unkritische Berichterstattung zu den globalen Wirtschaftskrisen unserer Zeit führen.

- Wie verhalten sich die Medien als vierte Macht im Staat?
- Ist eine Wirtschaftspolitik denkbar, in der Menschen nicht auf Konsumenten reduziert werden?
- Welche Mythen existieren bezüglich Deutschlands Rolle in der europäischen Wirtschaftskrise?

Diese und weitere Fragen werden in diesem Video beantwortet.

Quelle: [acTVism Munich](#)

und: **Deutschlands Rolle in der Europäischen Union mit Heiner Flassbeck - Teil 3**

Im dritten Teil unseres Interviews mit Heiner Flassbeck beantwortet der Ökonom Fragen aus dem Publikum. Dabei kommen folgende Punkte zur Sprache:

Diese und weitere Themen werden im folgenden Video beantwortet.

- Die mangelnde Investitionstätigkeit deutscher Großunternehmen und die damit verbundene Arbeitslosigkeit.
- Die Rolle von Gewerkschaften und ihre Entmachtung durch politische Entscheidungen.
- Mögliche Lösungswege.

Quelle: [acTVism Munich](#)

4. **Moshe Zuckermann: Trumps Zündeln in Nahost**

Moshe Zuckermann zur Verlegung der US-Botschaft nach Jerusalem

Der israelische Historiker und Soziologe Moshe Zuckermann legt im Gespräch mit Sabine Kebir die Risiken dar, die der von Donald Trump angekündigte Umzug der

amerikanischen Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem für Israel, die Palästinenser und den ganzen Nahen Osten mit sich bringt. Er äußert sich auch zu den Fragen, ob eine Zwei-Staaten-Lösung noch möglich ist und welche Perspektiven ein bi-nationaler Staat Israel-Palästina für beide Völker böte.

Quelle: [weltnetzTV](#)

5. **Steuerkartell beenden: Fabio De Masi über seine Global Tax 50-Ehrung**

Heute wurde Fabio De Masi als durch die renommierte Fachzeitschrift International Tax Review als einer der weltweit 50 einflussreichsten Personen, Organisationen oder Entwicklungen im Bereich der Steuerpolitik geehrt. Ein Dankeschön per Video.

Quelle: [Fabio De Masi](#)

6. **Operieren und kassieren - Ein Klinik-Daten-Krimi**

In Deutschland entscheidet häufig allein der Wohnort darüber, ob ein Patient operiert wird oder nicht. Das ist das Ergebnis einer aufwendigen Recherche und Datenanalyse im Auftrag des WDR.

Quelle: [Das Erste](#)

Anmerkung Christian Reimann: *Zu den oft medizinisch nicht notwendigen, aber finanziell lukrativen Operationen zählen wohl auch viele Geburten per Kaiserschnitt.*

Dazu: **Die Geburt als Zumutung (4/5)**

Weil sie kaum unterstützt werden, trauen sich immer weniger Frauen eine natürliche Geburt zu. Sie fordern eine Alternative. Bis vor 20 Jahren war der Kaiserschnitt ausschließlich Notfällen vorbehalten. Heute wird eines von drei Kindern operativ geholt, mehr als die Hälfte ohne zwingenden medizinischen Grund, aber zum Preis gesundheitlicher Risiken für Mutter und Kind. Manche werden zum Kaiserschnitt gezwungen, weil angeblich die Gesundheit des Kindes auf dem Spiel stehe.

Quelle: [WDR](#)

Anmerkung Christian Reimann: In [Teil 5](#) wird u.a. über mögliche Negativentwicklungen für das Baby durch eine Kaiserschnitt-Operation berichtet - z.B. hinsichtlich der Bindung. Die ganze Serie finden Sie [hier](#).

7. **Kampf der Deliveroo-Fahrer_innen in Brighton**

Seit Deliveroo beschlossen hat, seine Fahrer_innen als "Selbständige" zu betrachten und sie pro Zustellung und nicht pro Stunde zu bezahlen, sieht sich das Unternehmen mit Widerstandsaktionen konfrontiert, in mehreren europäischen Städten. In Brighton war der Kampf besonders intensiv. Dort gab es 2017 mehrere Streiks und Aktionen. In Brighton erhalten die Fahrer 4 Pfund pro Zustellung und viele haben Schwierigkeit mehr als den Mindestlohn zu verdienen, ganz zu schweigen von einem "living wage", einem Lohn, von dem sie leben können.

Die Deliveroo Fahrer_innen in Brighton haben, unterstützt durch die Gewerkschaft IWGB, im März 2017 eine Kampagne für faire Löhne gestartet. Es gab Fahrraddemos, flash mobs, Petitionen, außerdem wurden Unterschriften von Restaurantbetreiber_innen gesammelt, die mit Deliveroo zusammenarbeiten, um eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Fahrer_innen zu fordern.

Am 25. November nahmen in Brighton über 50 Deliveroo Arbeiter_innen an einem wilden Streik teil, der von nicht gewerkschaftlich organisierten migrantischen Fahrer_innen organisiert [worden war](#). Eine halbe Stunde nach Streikbeginn gab die Deliveroo Kunden-App die Warnung aus, dass in der Gegend keine Zustellungen möglich seien.

Dieses Video von Reelnews begleitet Deliveroo Fahrer_innen in Brighton bei Demonstrationen und Aktionen.

In Berlin haben Deliveroo und Foodora Fahrer_innen 2017 mehrere Aktionen organisiert. Die nächste Aktion ist für den 24. Januar 2018 geplant, eine Fahrraddemo und ein Protestveranstaltung vor dem Deliveroo Büro. Das nächste Treffen findet am Montag, den 8. Januar um 15h im Kaffee Kotti statt. (Adalbertstraße 96b, 10999 Berlin). Alle Fahrer_innen sind willkommen!

Quelle: labournet.tv

8. Landwirtschaft

a. Globalisierung in der Landwirtschaft: Bauern am Scheideweg

Schwere Zeiten für Landwirte: Der finanzielle Druck ist hoch, viele geben auf. Der Film besucht drei Bauern im Nordosten, die den Problemen mit neuen Konzepten begegnen.

Quelle: [NDR Doku](#)

Anmerkung C.G.: Die Landwirtschaft als Ganzes hat durch angeblich unumgängliche marktwirtschaftliche Zwänge riesige Probleme – das wird hier im NDR in den ersten 5 Minuten schon klar.

b. Bio Landwirtschaft - der Boom und dessen Folgen

Quelle: [SWR via youtube](#)

Anmerkung C.G.: Es geht natürlich auch um generelle politische Entscheidungen und um Subventionspolitik. Deutsche Biobauern haben es durch Bio-Massenware und Billigkonkurrenz aus dem Ausland durchaus schwer. Der Beitrag ist zwar schon von 2015, aber es scheint sich im Wesentlichen nicht viel geändert zu haben. Für den Verbraucher ist zudem wichtig zu wissen, welche Bio-Anbauverbände zu welchen Bedingungen produzieren lassen bzw. welche Voraussetzungen zur Vergabe des jeweiligen Siegels einzuhalten sind – hier eine [Übersicht](#) über die Unterschiede von der TH Köln.

c. So geht Landwirtschaft ohne Glyphosat

GLOBAL 2000 hat Landwirte befragt, die ganz ohne Glyphosat erfolgreich sind.

Mehr zum Thema Glyphosat: www.global2000.at/glyphosat

Quelle: [Global2000](#)

dazu auch: **Unkrautvernichter ohne Glyphosat | Servicezeit | WDR**

Giersch, Quecke und Co sind die hartnäckigsten Wildkräuter. Wer nicht zur Chemiekeule greifen will, kann das Unkraut auch anders los werden. Wir zeigen, welche Alternativen helfen.

Link: [WDR](#)

Quelle: [ARD](#)

d. Sepp Braun // Landwirtschaft in Partnerschaft mit der Natur //
“Aufbauende Landwirtschaft” 2017

Sepp Braun bewirtschaftet einem Bioland-Betrieb mit Milchvieh und Saatguterzeugung nördlich von München. Er hat diesen Hof seit 1986 nicht nur konsequent biologisch bewirtschaftet, sondern auch weitgehend energieautonom. Sepp Braun hat sich ganz der Erforschung der Bodenfruchtbarkeit verschrieben. Seit 1984 wendet er die pfluglose Bodenbearbeitung an, seit 1994 Minimal- Bodenbearbeitung ohne Bodenlockerung und ohne Unkrautbekämpfung. Er integriert Wildpflanzen in seine Anbausysteme, praktiziert Mischfruchtanbau und hat ein Agroforstsystem im Kurzumtrieb angelegt. Seine Wirtschaftsweise leitet er aus der Beobachtung der Pflanzen und Bodentiere und ihrer Ansprüche ab. Sein Ziel ist es, wenig einzugreifen und der Natur abzuschauen, wie es geht.

Quelle: [Lebensraum Permakultur](#)

Anmerkung C.G.: Sehr informativer Vortrag von Biobauer Sepp Braun. Seit

1984 wendet er die pfluglose Bodenbearbeitung an, seit 1994 Minimal-Bodenbearbeitung ohne Bodenlockerung und ohne Unkrautbekämpfung.

9. **KenFM im Gespräch mit: Markus Bickel (“Die Profiteure des Terrors”)**

Deutschland ist der viertgrößte Rüstungsexporteur der Welt. Die Geschäfte laufen bombig, denn rund um den Globus finden Ressourcenkriege statt. Ohne den permanenten Fluß dieser Ressourcen Richtung Industriestaaten, würden hier bei uns sehr schnell die Lichter ausgehen. Unsere Produktion, unsere Wertschöpfungskette, unser Wohlstand wären ohne die permanenten Beutezüge im Ausland nicht möglich. Wer das als erster offen aussprach, war Bundespräsident Horst Köhler.

“Meine Einschätzung ist aber, dass insgesamt wir auf dem Wege sind, doch auch in der Breite der Gesellschaft zu verstehen, dass ein Land unserer Größe mit dieser Außenhandelsorientierung und damit auch Außenhandelsabhängigkeit auch wissen muss, dass im Zweifel, im Notfall auch militärischer Einsatz notwendig ist, um unsere Interessen zu wahren, zum Beispiel freie Handelswege, zum Beispiel ganze regionale Instabilitäten zu verhindern, die mit Sicherheit dann auch auf unsere Chancen zurückschlagen, negativ durch Handel, Arbeitsplätze und Einkommen. Alles das soll diskutiert werden und ich glaube, wir sind auf einem nicht so schlechten Weg.”

Man könnte es auch noch simpler formulieren: Was die Bundesrepublik nicht auf diplomatischem Weg erreichen kann, löst sie mit Gewalt. Die Bundeswehr als Teil der NATO, ist längst weit außerhalb des NATO-Territoriums krieglerisch aktiv. Was uns als Peacekeeping Operations verkauft wird, ist in Wahrheit knallharter Kolonialismus. Dieser allerdings geht mächtig ins Geld und so gehen immer mehr Staaten dazu über, Gewalt nicht nur selber auszuüben, sondern ausüben zu lassen. Man sucht sich korrupte Regierungen, sieht selber dabei großzügig über Menschenrechte hinweg und verkauft den Machthabern die Waffen, die diese benötigen, um das Ausbeutungsmodell am Laufen zu halten.

Für ein waffenexportierendes Land wie die BRD lohnt sich dieses Geschäftsmodell gleich doppelt. Es erhält weiter Bodenschätze zu Dumpingpreisen, um die heimische Industrie in der Gewinnzone zu halten und kurbelt parallel dazu den deutschen “Maschinenbau” an.

Speziell Kleinwaffen, die auf den Schlachtfeldern der Welt die meisten Menschen töten, gehen dabei wie geschnitten Brot. Skrupel gibt es in dieser Branche überhaupt keine. Alles, was zählt ist Umsatz und schwarze Zahlen. Dass das blutige Geschäft gerade in Zeiten der “Terrorbekämpfung” so boomt, ist vor allem dem Umstand geschuldet, dass es in der BRD zahlreiche gesetzliche Schlupflöcher gibt, die es den Exporteuren erlauben, auch in Krisengebiete zu liefern.

Quelle: [KenFM](#)

10. **Desinformation: Das Spiel der Geheimdienste mit der Wahrheit (1) - Dirk Pohlmann**

Der langjährige TV-Journalist Dirk Pohlmann ist Autor zahlreicher investigativer Dokumentationen für arte. Dazu gehören unter anderem "Täuschung - Die Methode Reagan", "Dienstbereit - Nazis & Faschisten im Auftrag der CIA" sowie "UFOs, Lügen und der Kalte Krieg". Durch Interviews mit hochrangigen Geheimdienstmitarbeitern, Militärs und aufwändige Recherchen in Staatsarchiven hat er über einen umfassenden Überblick über Aktivitäten von CIA, BND und Co in der Geschichte. Pohlmann zeigt in seinem Vortrag, wie Geheimdienste immer wieder die öffentliche Meinung manipulierten, um Ziele zu erreichen. "Im Endeffekt ist die gesamte Berichterstattung, ohne dass jemand böswillig agiert, Desinformation", sagt Pohlmann. Dass viele Journalisten nicht bereit sind, sich kritisch mit ihrer eigenen Rolle im Spiel der Geheimdienste auseinanderzusetzen, bezeichnet er als systemisches Versagen der Medien. Es wird Zeit, die wichtigen Fragen zu stellen und eine öffentliche Debatte darüber anzustoßen. Dieser Vortrag könnte der Auslöser sein.

Quelle: [Exopolitik](#)

dazu auch Teil 2: **Desinformation: Manipulation der Massen (2) - Dirk Pohlmann**

Der investigative TV-Journalist Dirk Pohlmann über Geheimdiensttaktiken zur Manipulation der Massen.

Nicht nur die Staatssicherheit der ehemaligen DDR wendete Methoden zur Manipulation der Massen an. Die sogenannten "PsyOps" zählen bis heute zum Kerngeschäft von Geheimdiensten, wenn es darum geht, gesellschaftliche Unterstützung oder Ablehnung von politischen Zielen zu schaffen. So wurden während des Kalten Kriegs beispielsweise U-Boot-Zwischenfälle in schwedischen Gewässern inszeniert, um den Konflikt mit der Sowjetunion am Köcheln zu halten. Auch vor Mord an Regierungschefs schrecken Geheimdienste nicht zurück.

Infiltration und Manipulation von Bürgerbewegungen

Das Ziel der sogenannten "Zersetzung" definiert ein Handbuch der Geheimdienstes der ehemaligen DDR, Stasi, als "Zersplitterung, Lähmung, Desorganisierung und Isolierung feindlich-negativer Kräfte, um dadurch feindlich-negative Handlungen einschließlich deren Auswirkungen vorbeugend zu verhindern, wesentlich einzuschränken oder gänzlich zu unterbinden bzw. eine differenzierte politisch-ideologische Rückgewinnung zu ermöglichen". Durch Top-Secret-Informationen, die der ehemalige US-Geheimdienstmitarbeiter Edward Snowden an die Öffentlichkeit brachte, sind derlei Taktiken inzwischen auch für die heutige Zeit dokumentiert. So

wird in streng geheimen Materialien des britischen Geheimdienstes GCHQ erklärt, mit welchen Methoden man eine Person im Internet gezielt diskreditiert. Auch für die Infiltration und Spaltung gesellschaftlicher Gruppen hält GCHQ eine ganze Palette an Instrumenten bereit.

Der investigative TV-Journalist Dirk Pohlmann beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Machenschaften der Geheimdienste und hat etliche Arte-Dokumentationen dazu gemacht. Im zweiten Teil seines Vortrags zeigt Pohlmann an Hand von Beispielen detailliert auf, mit welchen Taktiken Geheimdienste Themen wie beispielsweise das UFO-Phänomen lächerlich machen, Leute diskreditieren und die Medien manipulieren. Ihr Ziel ist die Durchsetzung globaler geostrategischer Interessen, die den Horizont des uninformierten Bürgers und Journalisten meist übersteigen.

Es wird Zeit, die wichtigen Fragen zu stellen und eine öffentliche Debatte darüber anzustoßen. Dieser Vortrag könnte der Auslöser sein.

Quelle: [Exopolitik](#)

11. **Rückblick: Die komplette acTVism Videoserie mit Prof. Noam Chomsky**

Hier finden Sie alle Videos, die acTVism Munich mit Prof. Noam Chomsky in 2015, 2016 & 2017 produzierte.

Quelle: [acTVism Munich](#)

Anmerkung der Redaktion: [Unterstützen](#) Sie auch acTVism Munich, damit diese weiterhin unabhängigen Journalismus betreiben können.

12. **Empire Files: Post-Soviet Russia, Made in the U.S.A.**

The increased aggression towards Russia from US politicians and media is made more clear when taking into account the real history of the post-Soviet period. The hidden story of Boris Yeltsin's presidency explains how deeply the US government, along with Western capitalist institutions, cheered, shaped and exploited the country after the fall of the Soviet Union, paving the way for the political system they all condemn today.

To uncover just how much the US Empire has interfered in Russia's political evolution, Abby Martin interviews Mark Ames, an American journalist who spent a decade reporting from Yeltsin's and Putin's Russia and witnessed the country's transformation from an American "colony" to it's "number one threat."

Quelle: [TeleSUR English](#)

13. **Dienstleistung von Facebook: Einmischung in die Wahlen**

In den westlichen Medien wird Russland seit über einem Jahr vorgeworfen, sich in die US-Wahlen eingemischt zu haben. Beweise wurden bisher keine erbracht. Nun behauptet Facebook ganz offen, man habe der Scottish National Party zum Sieg verholfen.

Offenbar gibt es bei Facebook zur Beeinflussung von Wahlen sogar ein spezielles Team unter der Leitung der Strategin Katie Harbath. Das Wahlkampf-Team von US-Präsident Donald Trump soll sogar Facebook-Mitarbeiter in den eigenen Büros gehabt haben. Diese hätten den Wahlkämpfern gezeigt, wie man Facebook am effektivsten einsetzt.

Quelle: [RT Deutsch](#)

14. **Kabarett, Comedy, Satire und Co.**

Der ganze pointierte Jahresrückblick 2017

Gysi und Schmidt debattieren Busengrapscher und Jamaika

Mit 2017 neigt sich ein ereignisreiches Jahr seinem Ende zu. Linkspolitiker Gregor Gysi lädt Talkmaster Harald Schmidt an den Tisch bei n-tv. Auf den Mund gefallen sind beide nicht, gemeinsam ziehen sie eine pointierte und bewegte Jahresbilanz.

Quelle: [ntv](#)

Muttidämmerung? Reiner Kröhnert als Angela Merkel - LIVE

Jamaika ist gescheitert und Kritiker unken, dass die Tage von Mutti gezählt seien.

Doch wie ein angeschlagener Boxer ist Mutti immer dann am gefährlichsten, wenn sie am Taumeln ist.

Quelle: [weltnetzTV](#)

Max Uthoff - Live auf der Bühne - Höhepunkte aus Gegendarstellung

Der Protagonist bemüht sich gleich zu Beginn seines aktuellen Solos um knallharte Desillusion: „Wo man singt, da lass' dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder. In diesem Sinne willkommen zu einem Abend ohne Musik!“ [...] Atemberaubende Sprechgeschwindigkeit - Rhetorisch geschult (der Jurist lässt grüßen) und in geradezu atemberaubender Sprechgeschwindigkeit reiht Max Uthoff auch in seinem inzwischen dritten Solo Einfall an Einfall, präsentiert seine eigene Sicht auf gesellschaftliche Ungerechtigkeiten, mediale Entgleisungen und die Auswüchse des politischen Systems. Er will aufklären und Zweifel säen. Mit einem Megafon bewaffnet verkündet

er das Erfolgsrezept der herrschenden Klasse: „Wer immer wieder dasselbe sagt, hat Recht!“.

Quelle: [Bayerischer Rundfunk](#)

15. Musik trifft Politik

Such a surge - Trofen

Midnight Oil - US Forces

Midnight Oil - Short Memory

Blumio - Hey Mr. Nazi

Sarah Lesch - Der Kapitän

Anmerkung: In dieser neuen Rubrik wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt. Wenn auch Sie Musiktips für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise(at)nachdenkseiten.de) mit dem Betreff: Musik.

Wir haben bereits viele sehr gute Tipps von unseren Lesern bekommen. Die werden wir in den nächsten Ausgaben „abarbeiten“. Schönen Dank für die rege Mitarbeit!